

William A. Schabas

Genozid im Völkerrecht

Aus dem Englischen
von Holger Fliessbach

Hamburger Edition

Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	12
Einleitung	14
1 Ursprünge des strafrechtlichen Genozidverbotes	30
Erste Ansätze zur strafrechtlichen Verfolgung von »Genozid«	32
Raphael Lemkin	43
Die strafrechtliche Verfolgung von NS-Verbrechen	49
Resolution 96(I) der Generalversammlung vom 11. Dezember 1946	64
Strafverfolgung wegen Völkermordes nach dem Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher	71
2 Ausarbeitung der Konvention und spätere normative Entwicklungen	75
Der Entwurf des Sekretariats	76
Der Entwurf des Ad-hoc-Ausschusses	87
Die dritte Sitzung der Generalversammlung	97
Spätere Entwicklungen	112
3 Die durch die Völkermordkonvention geschützten Gruppen	139
»Gruppen«	144
Die in der Völkermordkonvention aufgeführten Gruppen	147
4 Der objektive Tatbestand (<i>actus reus</i>) des Völkermordes	202
In der Genozidkonvention definierte genozidale Handlungen	206
Nach der Genozidkonvention nicht strafbare Handlungen des Völkermordes	237
5 Der subjektive Tatbestand (<i>mens rea</i>) des Völkermordes	272
Wissen	273
Absicht und Vorsatz	284
Bestandteile der Absicht zur Begehung von Völkermord	304
Das subjektive Tatbestandsmerkmal (<i>mens rea</i>) der strafbaren Handlungen	323
Beweggrund	328

6 »Sonstige« oder »andere« Handlungen des Völkermordes	343
Verschwörung	346
Unmittelbare und öffentliche Anreizung zur Begehung von Völkermord	354
Versuch, Völkermord zu begehen	372
Teilnahme	378
Vorgesetztenverantwortlichkeit	402
7 Verteidigungen (»defences«) gegen den Vorwurf des Völkermordes	416
Immunität von Staatsechefs	418
Handeln auf Befehl	430
Nötigungsnotstand, höhere Gewalt, Zwang	440
Notwehr und Nothilfe	445
Rechtsirrtum und Tatirrtum	448
Repressalie und militärische Notwendigkeit	449
Tu quoque	450
Rauschzustand	452
Geisteskrankheit	453
8 Strafrechtliche Verfolgung von Völkermord vor internationalen und nationalen Gerichten	455
Verpflichtung zum Erlaß nationaler Gesetze	456
Gerichtsbarkeit	466
Internationale Strafgerichtshöfe	485
Strafverfolgungen durch nationale Gerichte	505
Amnestie	521
Wiedergutmachung	523
Auslieferung	525
Verjährung	540
9 Staatenverantwortlichkeit für Völkermord und die Rolle des Internationalen Gerichtshofs	545
Ausarbeitung der Konvention	545
Rechtsstreitigkeiten nach Artikel IX der Konvention	554
Können Staaten Völkermord begehen?	565
10 Verhütung von Völkermord	582
Ausarbeitung von Artikel VIII der Konvention	583
Maßnahmen durch Organe der Vereinten Nationen	589
Nicht in der Konvention enthaltene Präventivmaßnahmen	621
Humanitäre Intervention	636

11 Die Völkermordkonvention: vertragsrechtliche Fragen	651
Die Sprachen der Konvention	651
Datum der Konvention	652
Unterzeichnung, Ratifikation, Beitritt	653
Völkermordkonvention und Staatensukzession	658
Anwendung auf »souveräne Gebiete«	662
Inkrafttreten	665
Kündigung der Konvention	667
Revision	669
Hinterlegung und die Funktionen des Verwahrers	671
Registrierung	673
Vorbehalte gegen die Konvention	673
Auslegung der Konvention	694
Zeitliche Geltung der Konvention	698
 Resümee	 699
 Anhang	
Die drei wesentlichen Textentwürfe zur Völkermord- konvention	710
Abkürzungen	725
Bibliographie	728
Register	771